

II-3250 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1629 J

1978 -02- 02

A n f r a g e

der Abgeordneten STEINBAUER, Dr. Gruber
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Kosten der Werbekampagne für den Schulservice

Am Montag den 30.1.1978 hat das Bundesministerium für Unterricht und Kunst in einer Reihe von Tageszeitungen mit zum Teil ganzseitigen Inseraten für den Schulservice ("Das neue Informationszentrum in allen Schulfragen") geworben. Diese Inseratenkampagne für den fragwürdigen Schulservice stellt eine unüblich aufwendige Form der Bekanntgabe von Telefonnummern dar.

Neben den personalpolitischen Hintergründen im Zusammenhang mit der Gründung des Schulservice müssen jetzt auch die Kosten der dafür in Gang gesetzten Werbekampagne vor allem im Hinblick auf die angespannte Budgetsituation Aufsehen erregen.

Aus diesem Grund richten die gefertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Kosten sind dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst durch die am 30.1.1978 durchgeführte Inseratenkampagne für den Schulservice erwachsen ?

- 2) *In welchen Tageszeitungen und sonstigen Publikationen wurden bzw. werden noch Inserate für den Schulservice plaziert ?*
- 3) *Welche sonstigen Werbemittel werden im Zusammenhang mit dem Schulservice eingesetzt ?*
- 4) *Wie hoch sind die Gesamtkosten veranschlagt, die dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst im Zusammenhang mit der Werbung für bzw. Information über den Schulservice insgesamt erwachsen werden ?*